Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 9 (1902)

Heft: 2

Bibliographie: Ausserschweizerische Litteratur zum Kapitel "Schwachbegabte Kinder"

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Außerschweizerische Litteratur jum Kapitel "Schwachbegabte Kinder".

1. Berlag von hirt in Breslau:

Der erste vorbereitende Unterricht für Schmach- und Blöbsinnige. Ginleitung: Ueber Grund und Wefen bes Blodfinns, Mt. 1.50, von C. Barthold.

2. \*Berlag von Schöningh in Paberborn:

a. Behandlung der Nachzügler, "Ratholische Lehrerzeitung" 1893 pag. 193, 15 Pfg. — b. Unsere Stellungnahme zur Idiotenfrage von J. Berninger. "Monats-

- c. Was hat der Lehrer zu tun, um die schwachbegabten und zurückgebliebenen Rinder beim Unterricht möglichft zu fordern? von B. Bengen. Monatsschrift für fatholische Lehrerinnen 1896 pag. 595, 40 Pfg. -
- d. Ueber die Behandlung der schwachbegabten Kinder beim Unterrichte und bei ber Erziehung, von B. Zenner. "Monatsschrift für tatholische Lehrerinnen" 1890 pag. 348-378 per Heft 40 Pfg. -

3. Berlag bon Dürr in Leipzig:

a. Ueber Erziehung und Unterricht schwachsinniger Rinder in der Leipziger Schwachfinnigenschule von R. Böttger. "Aus der Schule — für die Schule" 1897 Seft 2 = 50 Pfg. -

b. Beschränfte Röpfe von Rlempt. "Aus ber Schule - für die Schule" Jahrgang VI. Heft 6 und 7 per heft 50 Bfg. -

4. Verlag von Bieweg in Braunschweig:

Heber ben angeborenen und früh erworbenen Schwachfinn von Dr. D. Berkhan Mt. 1. 60. —

5. Verlag von Helmich, Bielefeld:

Bur Fürsorge für die Schwachfinnigen von Dr. Brandenburg. 50 Bfg.

6. \*Verlag von Auer, Donauwörth:

a. Der Schwachfinn und beffen Befampfung. "Rath. Schulz." 1895 pag. 146-154-162-170-179 per Rummer 10 Pig. -

b. Die Begriffsentwickelung beim Unterrichte schwachsinniger Rinder. "Rath.

Schulz." 1998 pag. 315-338 per Rummer 10 Pfg. -

c. Nachzügler und Schwachfinnige in ber Schule. Rath. Schulz. 1895 pag. 274-283-290 per Nummer 10 Pfg. -

7 \*Berlag von Schwann in Duffelborf:

a. Die Forberung ichmacher und gurudbleibender Rinder beim Schulunterrichte. "Ratholische Zeitschrift" 1892 heft 8 und 9, per heft 40 Pfg. -

b. Die Bedeutung ber Gilfsichulen für ichwachbegabte Rinber von S.

Horrig. "Rath. Zeitschrift" 1896, Heft 4, 40 Pfg. -

c. Bur Beilpädagogif von P. Roentgen ober: Erziehung und Unterricht ber schwachbegabten Rinder in der Bolksichule, 70 Pfa.

8. Berlag von Bertelsmann in Gütersloh:

Die Schwachsinnigen und die Organisation ihrer Erziehung von C. Fuchs. "Evangelisches Schulblatt" 1897, pag. 198. — 9. Verlag von Loewenthal, Berlin:

Welche padagogischen Magnahmen eignen sich für den Unterricht und bie Erziehung folder Rinder, welche durch die Volksichule nicht genügende Forderung erfahren? von D. Sing. 1998 60 Pfg. -

10. Verlag von Dehmigke in Berlin:

Was können wir für den Unterricht und die Erziehung unserer schwachbegabten Rinder tun? von Dr. S. Kalischer — 50 Pfg. —

11. Berlag von Zickfeldt in Ofterwieck:

Die Erziehung geiftig zurückgebliebener Rinder in Silfsichulen, von S. Rielhorn 1898 — 80 Pfg.

12. \*Verlag von Maier in Ravensburg:

Ueber Wesen und Behandlung des findlichen Schwachfinnes, von Dr. C. A. Köhler. — 1892 — 1 Mt. —

13. Berlag von Fischer in Berlin:

Schriftproben von schwachsinnigen reip. idiotischen Kindern von H. Pieper. 1893 — 3 Mf. —

14. Verlag von Beffe in Leipzig:

Die Leipziger Schwachsinnigenschule nach ihrer Geschichte und Entwicklung von R. Richter 1893 1 Mf. —

15. Verlag von Hopf in Spandau:

Psychologie des Blöbsinns von P. Schoenwaldt. — "Blätter für die Schulpragis" 1897 pag. 91. —

16. Verlag von Fuchs in Zabern:

Unsere Schwachbegabten. "Etsaß-Lothr. Lehrerzeitung" 1898 No. 12. 17. Berlag von Siegismund & Voltening in Leipzig:

Welche Behandlung erfordern die schwächern Schüler der Unterstufe, um auch mit ihnen das Jahresziel zu erreichen? "Deutsche Bolksschule" 1896 Nr. 19.

18. Verlag von Danehl, Ofterburg:

Wie sind die schwachbefähigten Kinder der Boltsschule zu behandeln? "Praxis der Landichule" 5. Jahrgang heft 3 — 60 Pfg. —

19. Verlag von Warnat & Lehmann in Dresben:

Beitsid rift für die Behandlung Schwachsinniger und Epileptischer, "Organ ber Ronfereng für bas Idiotenmejen "

NB. Die Verlage mit \* sind katholisch.

# O Zusammenhanglose praktische Winke. —

### 1. Die heimatliche Scholle in jedem Unterrichtsfache.

Der Volksichulunterricht muß auf allen Stufen seinen Stoff in möglichst reichhaltigem Mage aus dem Gebiet bes Beimatsortes und deffen naberer und weiterer Umgebung schöpfen. Die Beimat bietet für sämtliche Unterrichtsfächer reichlichen Bildungsftoff.

Der Anschauungsunterricht der Unterstufe mus seinen Stoff ausschließlich bem unmittelbaren Unichauungsunterricht ber Schüler entnehmen; er ist bemnach

als ber Anfang ber Beimattunde zu betrachten.

Im Religionsunterricht werden die firchlichen Gebräuche und Einrichtungen der Heimat besprochen, die religiösen Zustände früherer Zeiten geschildert und die Lebensbilder hervorragender Zierden der Kirche, die aus der engeren Heimat berborgegangen find, ben Rindern bor Augen geführt.

Im Rechnen werben bei Stellung der angewandten Aufgaben besonders die heimischen Erwerbs- und Bertehrsverhaltniffe berücksichtigt und die Bahlen-

und Größenverhältniffe ber Beimat beachtet.

Der Auffagunterricht findet die besten Stoffe in der Darstellung des heimat-

lichen Lebens ber Begenwart und ber Bergangenheit.

Mit dem tiefern Verständnis für die Beimat steigert sich die Liebe gu berfelben, und durch die Berarbeitung heimattundlicher Stoffe gewinnt die Schule bedeutend an Bolfstümlichfeit.